



Schutz- und Hygienekonzept der Beratungsstelle HALMA e. V. für Beratungen

HALMA e. V. richtet sich in seinem Hygienekonzept nach der 16. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (16. BayIfSMV) vom 01.04.2022 (BayMBl. 2022 Nr. 210) BayRS 2126-1-20-G

Die Beratung ist nur nach Terminvereinbarung möglich. Bitte warten Sie vor dem Haupteingang. Wir holen Sie dort ab und erläutern Ihnen das weitere Vorgehen.

Bei den Beratungen legen wir besonderen Wert auf die Beachtung der Hygienevorschriften:

- Zum gegenseitigen Schutz empfehlen wir Ihnen, vor dem Beratungstermin einen Schnelltest durchzuführen.
- Wir bitten Sie darum, während Ihres Aufenthalts in unseren Räumlichkeiten auf den empfohlenen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Menschen zu achten.
- Auf den Gängen und überall dort, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, gilt die Empfehlung zum Tragen eines Mundschutzes.
- In geschlossenen Räumen ist stets auf eine ausreichende Belüftung zu achten (§1).
- Bitte vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie Menschen begrüßen.
- Halten Sie beim Niesen oder Husten größtmöglichen Abstand zu anderen und drehen Sie sich weg. Niesen und husten Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie hinterher entsorgen. Bekannte Hygienevorschriften sind einzuhalten: Hände waschen, Papierhandtücher, Desinfektionsmittel verwenden.
- Bei Krankheitsanzeichen oder wenn Sie vor weniger als 14 Tagen Kontakt mit einer Person hatten, die an Covid-19 erkrankt ist, muss der Termin verschoben werden.

Weitere Informationen zum Nachlesen:

- www.rki.de
- www.infektionsschutz.de
- <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/2022-210/>